



Foto: Pixabay/Engine Akyurt

Das vielfältige KMU-Frühstück: Fachkräfte gewinnen, halten, stärken!

Ein Angebot des IQ Netzwerks Schleswig-Holstein mit den Teilprojekten zur **Fachkräfteeinwanderung, Antidiskriminierung und Interkulturellen Öffnung.**

Mit unserer neuen Veranstaltungsreihe „*Das vielfältige KMU-Frühstück*“ möchten wir allen Interessierten aus dem KMU-Bereich gern einige Denkanstöße und praktische Impulse rund um die Themen Fachkräfteeinwanderung, aktive Gestaltung von Vielfalt im Unternehmen und Umgang mit Diskriminierungs- und Konfliktrisiken am Arbeitsplatz vermitteln. Zudem bieten wir mit dieser Veranstaltungsreihe ein informelles Forum zum Austausch und zur Vernetzung von Teilnehmenden mit vielfältigen Praxiserfahrungen und unterschiedlichen unternehmerischen Blickwinkeln.

Die Angebote werden von IQ Teilprojekten durchgeführt:

**Perspektive Vielfalt SH:
Interkulturelle Öffnung
und Antidiskriminierung**

Träger des Projekts ist der Arbeit und Leben Schleswig-Holstein e. V.

**Beratungsagentur
Fachkräfteeinwanderung**

Träger des Projekts ist der Bildungswerk Hamburg Schleswig-Holstein e. V.



Träger des Projekts ist der Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein (advsh) e. V.

Das Landesnetzwerk wird koordiniert durch:



„Positive Maßnahmen“

Wann kann und darf ich meine Beschäftigten unterschiedlich behandeln?

29.03.2022 • 08:30 Uhr bis 10:00 Uhr • online

Referent*innen: Team des IQ Projekts *Mit Recht gegen Diskriminierung!*

Inhalte: Seit Jahren ist es für Unternehmen normal geworden, „Spitzenkandidat*innen“ zu gewinnen, indem sie einen inklusiveren Arbeitsplatz signalisieren. Formulierungen wie: "Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt ..." sind keine Seltenheit mehr. Diese sogenannten positiven Maßnahmen, die nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) zulässig sind, werden auch genutzt, um die Wertschätzung für Diversität in Unternehmen zum Ausdruck zu bringen und immer vielfältigere Mitarbeiter*innen anzuziehen.

Wir stellen die Frage in den Mittelpunkt, wann es (vor allem auch rechtlich) erlaubt ist, (zukünftige) Arbeitnehmer*innen ungleich zu behandeln. Dazu stellen wir einige Möglichkeiten vor, wie eine solche Ungleichbehandlung korrekt zu gestalten ist, und erläutern die Vorteile ihrer praktischen Anwendung.

Anmeldung: via E-Mail an iq-koordination3@frsh.de (Den Zugangslink erhalten Sie 24 Stunden vor Beginn.)

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Nächster Termin:

- **26. April 2022 – Fachkräfte für Ihr Unternehmen – betriebliche und internationale Chancen nutzen**